



Beschlussvorlage

Amt: Amt für Stadtplanung und -entwicklung

TOP: _____

Vorl.Nr.: V/2011/2295

Anlage Nr.: _____

Datum: 03.05.2011

Gremium	Sitzung am	Öffentlich / nicht öffentlich
Ausschuss für Stadtgestaltung und Planung	15.06.2011	öffentlich

Tagesordnung

Errichtung einer Eisdiele auf dem Stadtsoldatenplatz

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Stadtgestaltung und Planung beschließt:

Dem Vorhaben, eine Eisdiele auf dem Stadtsoldatenplatz zu errichten, wird zugestimmt.

Begründung

Ursprünglich war vorgesehen, auf dem Stadtsoldatenplatz eine Brunnenanlage zu errichten. Dem Entscheidungsprozess war ein mehrstufiger offener Künstlerwettbewerb mit regionaler Einschränkung vorangegangen. Als ursprünglicher Standort für die Brunnenanlage war der Marktplatz vorgesehen. Nach den Beratungen im zuständigen Ausschuss und den Einwendungen der Werbegemeinschaft e. V. der Stadt Hennef, der darauf hinwies, dass die Laufwege auf dem Marktplatz durch die Brunnenanlage behindert bzw. unterbrochen werden, wurden Alternativstandorte für die Brunnenanlage außerhalb des Marktplatzes gesucht.

In der o. g. Sitzung wurde dann als Standort für die Brunnenanlage der Stadtsoldatenplatz ausgewählt. Seitens der Verwaltung wurden dort als mögliche Standorte entweder der Platzrand Ecke Bahnhofstraße/Frankfurter Straße vorgeschlagen oder eine Platzierung in der Platzfläche. Der Ausschuss beschloss daraufhin, dass die Brunnenanlage mittig auf dem Stadtsoldatenplatz errichtet werden soll. Zudem wurde angeregt, die wassergebundene Decke des Platzes komplett zu entfernen. Auch die Verlegung der Schaltkästen wurde in der Sitzung des Ausschusses für Stadtgestaltung und Planung am 16.10.2007 diskutiert. Die Verlegung wurde mit mehr als 30.000 € beziffert. Eine Prüfung der Umstellung wurde zugesichert.

In der weiteren Bearbeitung und Prüfung des Vorhabens hat sich herausgestellt, dass die Unterbringung sowohl aus technischen Gründen als auch unter dem Gesichtspunkt der Kosten nicht umsetzbar erscheint, so dass alternativ zu einer Brunnenanlage die Errichtung einer Skulptur auf dem Stadtsoldatenplatz in Betracht gezogen wurde.

In der Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Tourismus am 01.07.2010 verständigte man sich darauf, die Maßnahme erst einmal einzustellen und die Leistungen von Herrn Scholl abzurechnen.

Zwischenzeitlich wurde ein Entwurf zur Errichtung einer Eisdiele auf dem Stadtsoldatenplatz eingereicht. Das Vorhaben wurde mit den Vorsitzenden des Stadtmarketingvereins und der Werbegemeinschaft Hennef abgestimmt. Auch der Volksbank wurde das Vorhaben vorgestellt. In einem ersten Termin äußerte die Volksbank Bedenken hinsichtlich der Nähe des Gebäudes zur Treppe. Auch die Höhe der geplanten Eisdiele wurde bemängelt, da diese die Werbeanlage der Volksbank verdecken würde und somit die Volksbank nicht mehr ausreichend wahrgenommen würde. Mit einer (Anm.: damaligen) Grundfläche von 77 qm wirke die Eisdiele zu massiv. Lediglich zu zwei Seiten war eine Öffnung mittels großflächiger Glasfassaden möglich. Es sei zu befürchten, dass die Be- und Entlüftung sowie die Geräusche der Kühlaggregate zu einer Belästigung führen. Im Nachgang zu dem Gespräch teilte die Volksbank mit, dass sie einer festen Bebauung auf dem Stadtsoldatenplatz nicht zustimme.

Das Vorhaben wurde danach unter Berücksichtigung der vorgetragenen Anregungen und Änderungswünsche entsprechend angepasst. Die Volksbank stimmt dem Vorhaben weiterhin nicht zu und führt wiederum an, dass sie einer festen Bebauung auf dem Stadtsoldatenplatz nicht zustimmt und beruft sich auf den städtebaulichen Vertrag vom 05.08.2002. Die Volksbank führt weiter aus, dass es Ziel war, durch die von der Volksbank Bonn Rhein-Sieg finanzierte Herstellung des Platzes, einen städtischen Platz mit Aufenthalts- und Fußgängerfunktion zu errichten und das mit einer Bebauung des Stadtsoldatenplatzes dieser ursprünglich gewollten Nutzung nun widersprochen wird.

Seitens der Verwaltung wird das Vorhaben begrüßt, da es wesentlich zur Belebung des Stadtsoldatenplatzes beiträgt und die Aufenthaltsqualität erhöht wird. Die Bedenken der Volksbank werden seitens der Verwaltung nicht geteilt.

Der Entwurf ist als Anlage beigefügt. In der Sitzung wird ein Vertreter des Architekturbüros den Entwurf vorstellen.

Es ist beabsichtigt, die wassergebundene Decke zu pflastern. Daneben sollen die Schaltkästen verlagert/versenkt werden. Die Kosten für diese Maßnahme belaufen sich auf 80.000 € brutto und sind/werden entsprechend im Haushalt etatisiert.

Das Vorhaben dient der Belebung des Platzes. Das Bauvorhaben soll im Rahmen der Befreiung gem. § 31 BauGB genehmigt werden. Der Bebauungsplan Nr. 01.1 Ortskern setzt auf der Fläche des Stadtsoldatenplatzes eine öffentliche Grünfläche (Parkanlage) fest.

Auswirkungen auf den Haushalt

Keine Auswirkungen

Kosten der Maßnahme

Sachkosten: 80.000 €

Jährliche Folgekosten

Personalkosten: €

- | | | |
|--|---------------------|---|
| <input type="checkbox"/> Maßnahme zuschussfähig | Höhe des Zuschusses | € |
| | | % |
| <input type="checkbox"/> Ausreichende Haushaltsmittel vorhanden, | HAR: | € |
| Haushaltsstelle: | Lfd. Mittel: | € |
| <input type="checkbox"/> Bewilligung außer- oder überplanmäßiger Ausgaben erforderlich | Betrag: | € |
| <input type="checkbox"/> Kreditaufnahme erforderlich | Betrag: | € |
| <input type="checkbox"/> Einsparungen | Betrag | € |
| <input type="checkbox"/> Jährliche Folgeeinnahmen | Art: | |
| | Höhe: | € |
| <input type="checkbox"/> Bemerkungen | | |

Bei planungsrelevanten Vorhaben

Der Inhalt des Beschlussvorschlages stimmt mit den Aussagen / Vorgaben

des Flächennutzungsplanes überein nicht überein (siehe Anl.Nr.)

der Jugendhilfeplanung überein nicht überein (siehe Anl.Nr.)

Mitzeichnung:

Name:

Paraphe:

Name:

Paraphe:

Hennef (Sieg), den 03.05.2011

In Vertretung

Anlagen

Entwurf